

Bericht ECU Saisonöffnung am 01.05.2016

Trotz der durchwachsenen Wetterprognose haben sich am Sonntag, den 01. Mai 2016 gegen 13.00 Uhr insgesamt 29 Motorräder an der Tanke in Seligweiler für die ECU Saisonöffnung eingestellt. Eigentlich wären es ja 30 Bikes gewesen, aber Sybilles Honda hat es vorgezogen einen Ruhetag einzulegen und einfach nicht mehr anzuspinnen. Dafür war Ihre Tochter mit nagelneuem Führerschein zur ersten Tour dabei. Auch Janik durfte die frische Pappe zum ersten Mal gemeinsam mit dem ECU ausführen. Nicht allein deswegen waren die 29 Motorräder nicht alle Harleys. Es hatten sich zu den vor genannten noch einige weitere Gäste zur Saisonöffnung des Einstein Chapters Ulm eingefunden.

Da ja am 1. Mai bekanntlich Tag der Arbeit ist und all Jene, die das ganze Jahr über sehr viel arbeiten, an diesem Tag mit Kaltgetränken in Leiterwagen unterwegs sind, hatten wir natürlich auch "unsere" Tankstelle nicht für uns alleine. Ein paar mehr oder weniger wilde oder besser gesagt leicht angeheiterte Jungs fanden uns wohl sehr interessant und haben sich freundlich und lautstark zu uns gesellt. Nach diversen Fotos durfte unser Chief Road Captain Johannes dann im Gegenzug aber deren Musikanlage mit Mikrofon benutzen und konnte so beim Regeln erklären seine Stimme etwas schonen.

Los ging die Tour dann zuerst in Grobrichtung Heidenheim über Gerstetten, Eybach, Scharenstetten in einem großen Bogen mit circa 100 Kilometern Gesamtstrecke bis zum Endziel in Heroldstatt.

Johannes führte die Gruppe wie immer souverän in angenehmem Tempo über sehr schöne Sträßchen mit einer Pause an einem Parkplatz in einem Wäldchen, damit alle noch die vorbeifahrende Dampflok der Lokalbahn Gerstetten bewundern konnten! Obwohl sicher nicht so geplant, war das trotzdem ein perfektes Timing – das muss erstmal einer nachmachen!

Bei der letzten Etappe ist dann leider noch ein Lagerschaden am Hinterrad an der Heritage Softail von unserem Gast Udo aufgetreten. Cheese hat hier vollen Einsatz gezeigt und gleich die Pannenhilfe organisiert. Er hat sein Auto samt Anhänger geholt und die liegen gebliebene Harley abtransportiert um sofort erste Hilfe Maßnahmen an der Maschine in die Wege zu leiten!

Der Rest der Gruppe ist derweilen weiter zu Pino in den Engel nach Heroldstatt um sich erstmal wieder etwas aufzuwärmen und dort war dann auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Inzwischen hatte sich der Himmel doch etwas verdunkelt und die ersten Tropfen fielen. Der Aufbruch zur Rückfahrt fand dann auch grüppchenweise statt und der bzw. die Eine oder Andere wurde wohl auf dem Heimweg noch ein bisschen nass.

Trotz dieser kleinen Widrigkeiten war es eine sehr schöne Saisonöffnung mit einer tollen Eröffnungsrunde!

Danke an unseren Chief Road Captain Johannes für die wie immer sehr gut gelungene Routenplanung und Führung. Und wir gehen jetzt einfach mal davon aus, dass nach unserer Eröffnungstour alle "Liegenbleiber" und Regengüsse für dieses Jahr damit erledigt sind.

Oli

Editor / Roadcaptain
03.05.2016